

Entscheidendes Gremium: Jugendhilfeausschuss fed. Senator/-in: S 3, Steffen Bockhahn Federführendes Amt: Amt für Jugend, Soziales und Asyl	Beteiligt:	
Neubesetzung der Planungsgruppen im Rahmen der "Integrierten Jugendhilfeplanung"		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.09.2020	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die nachfolgende personelle Besetzung der Planungsgruppen für einen Zeitraum von 4 Jahren (2020 - 2024).

PG SRO	PG 11-16	PG HzE	PG KITA
Herr Speidel/ KJHV	Herr <u>Schumm</u> / Jugendhilfe Stadt und Land	Frau Künzel/ barrierefreies Rostock	Frau Schröder- <u>Schleinitz</u> / Lebenshilfe
Frau <u>Widuckel</u> / SOBI	Frau Berg/ Kinderschutzbund	Herr <u>Beese</u> / Luise	Frau <u>Zeglat</u> / Charisma
Herr <u>Pankalla</u> / Impuls	Frau Heyden/ Kolping	Frau Berthold/ GGP	Frau Rosenfeld/ GGP
Frau <u>Dinse</u> / SBZ Südstadt	Frau <u>Tasler</u> / SOBI	Frau <u>Hillscher</u> / Diakonie	Frau Lührs/ VS
Frau Manske/ AWO	Frau <u>Madini</u> / DRK	Herr <u>Kelz</u> / Hütte	Frau Scholz/ Integral
Frau Reimann/ ASB	Frau Eisele/ ASB	Herr Witte/ Impuls	Frau <u>Petruch</u> / DRK
Frau Plate/ SBZ Südstadt	Frau <u>Haeger</u> / Wirbelwind	Frau <u>Bathke</u> / CPT	Frau <u>Krome-Derer</u> / Diakonie
Frau <u>Madini</u> / DRK	Herr Jürgensen/ GBS	Herr Karow/ <u>GeBeG</u>	Frau Klicks/ ASB
Herr Meister/ Ökohaus	Herr Meister/ Ökohaus	Frau <u>Dinse</u> / SBZ Südstadt	
Herr <u>Beese</u> / Luise	Frau Schwan/ Ökohaus	Frau <u>Zilling</u> / Wirbelwind	
	Frau Plate/ SBZ Südstadt	Herr Jürgensen/ GBS	
		Frau <u>Gatermann</u> / ASB	

* grün hinterlegt sind die gewählten Mitglieder der Planungsgruppen

* weiß hinterlegt sind die Kandidat*innen der Nachrückerliste

PG SRO	PG 11-16	PG HzE	PG KITA
Kolleg*innen des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl			
Frau Brembach	Frau Witt	Frau Finkel	Frau Kiepke
Frau Ebeling	Frau Treder	Frau Brembach	Frau Becker
Frau Troszynski	Herr Gäde	Frau Ganschow	Herr Schulz
Herr Gäde	Herr Leppin	Herr Stuwe	Frau Leese
Herr Petzold	Herr Petzold	Herr Petzold	Herr Petzold

Beschlussvorschriften: § 78, § 80 Abs. 3 SGB VIII

bereits gefasste Beschlüsse:

Sachverhalt:

Fachlich – inhaltliche Herleitung des Prozesses der Besetzung der Planungsgruppen

Im Rahmenkonzept für eine „Integrierte Jugendhilfeplanung“ in der Hansestadt Rostock aus dem Jahre 2011 sind die Strukturen, Aufgaben, die Zusammensetzung und die Arbeitsweisen der sozialraumorientierten und der drei bereichsorientierten Planungsgruppen umfassend dargestellt.

Planungsgruppen sollen demnach „diskursive Orte“¹ im Sinne eines kommunikativen Willensbildungs- und Entscheidungsprozesses im Rahmen der Jugendhilfe der Hanse- und Universitätsstadt Rostock darstellen. Dabei sollen sich sozialarbeiterische Problem-erkenntnisse mit planerisch-politischen Problemlösungsstrategien verknüpfen und fallüber-greifende Probleme jeweils auf der Ebene thematisieren, wo sie bearbeitet werden können.

Zu den Aufgaben der Planungsgruppen gehört die Abstimmung von Strukturen, Angeboten und Diensten im jeweiligen Planungsfeld, die Bestandserfassung und Erarbeitung von Fachplanungen mit kurz-, mittel- und langfristigen Wirkungen, genauso wie die Berichtspflicht gegenüber dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung und die Bündelung fachlicher Standards und Entwicklung von Wirksamkeits- und Nachhaltigkeitsindikatoren. Darüber hinaus tragen sie Sorge für die Methodik und Untersetzung der Prioritäten im jeweiligen Arbeitsfeld der Jugendhilfe bzw. in der sozialräumlichen Planung.

Prozess der Neubesetzung der Planungsgruppen

Die von 2016 bis 2020 tätigen Planungsgruppen wurden mit Berichtslegung in den Sitzungen des Unterausschuss Jugendhilfeplanung vom 16.06.2020 und 04.08.2020 von ihrer Aufgabe entlastet.

Am 27.01.2020 wurden die freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Neubesetzung der Planungsgruppen und das dazugehörige Verfahren durch die Verwaltung in Kenntnis gesetzt. In diesem Schreiben wurden den Trägern der Prozess der Neubesetzung, die Arbeit der Planungsgruppen und die Veränderung zu den vorherigen Planungsgruppen (Nachbesetzungsregelung) erläutert und um Benennung möglicher Kandidat*innen bis zum 29.02.2020 gebeten. Eine erste Rückmeldung zu den eingegangenen Bewerbungen erfolgte im Unterausschuss Jugendhilfeplanung am 03.03.2020.

¹ Jordan, E., Schone, R. (Hrsg.) Handbuch Jugendhilfeplanung. Votum Verlag, Münster, 1998, S. 3

In der Sitzung vom 16.06.2020 wurden alle Bewerbungen mit Zuordnung in die jeweiligen Planungsgruppen vorgestellt und am 04.08.2020 wurden die Mitglieder der Planungsgruppen per Abstimmungsverfahren durch den Unterausschuss Jugendhilfeplanung benannt und die Vorschläge der Verwaltung zur Besetzung der Planungsgruppen mit Kolleg*innen aus dem Amt für Jugend, Soziales und Asyl bestätigt.

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung empfiehlt die Berufung der oben genannten Personen der freien Träger für die Arbeit in den Planungsgruppen.

Auswahlkriterien zur Besetzung der Planungsgruppen

Im Unterausschuss Jugendhilfeplanung erfolgte die Festlegung des Verfahrens und die Abstimmung der Kriterien zur Auswahl der Personen zur Besetzung der Planungsgruppen.

- Pluralität und Trägervielfalt
- Kompetenzprinzip
- Spezielle Vorgaben im Planungskonzept
- Alleinstellungsmerkmal des Angebotes/ der Person
- Berücksichtigung der Regional-/ Sozialräume
- Gender Mainstreaming
- Gremienvertreter/ Stellvertreter

Besetzung der Planungsgruppen durch Personen des Amtes

Auf der Seite der Verwaltung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl wurden nach fachlichen Abwägungen neben dem Jugendhilfeplaner Herrn Petzold oben genannte Personen zur Mitarbeit in den Planungsgruppen durch den Amtsleiter benannt.

Finanzielle Auswirkungen:-

Steffen Bockhahn
Senator für Jugend, Soziales,
Gesundheit und Schule

Anlagen
Keine